Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 52

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Petroleumflecen aus Fußböden zu entfernen. biesem Zwecke bedient man sich eines Gemenges aus drei Gewichtstheilen trockenen Thonpulvers und eines Gewichts= theiles tohlensauren Natrons, wovon man beim Gebrauch nur ein fleines Quantum mit Baffer anzurühren und in Form eines Breies auf die Fleden aufzustreichen braucht. Schon nach 6 bis 8 Stunden find die Fleden verschwunden, worauf der Fugboden gewaschen wird.

Reneste Erfindungen schweiz. Ursprungs.

(Gibgenöffische Batente von ber erften Salfte Marg.)

Fenfterflügelhalter, von G. Wettftein, Schloffermeifter in Tok. — Betrolheiz- und Beleuchtungsofen von J. A. Suppiger, Rantftr. 4, hirslanden. - Geficherter, wieberholt verwendbarer Padfistenverschluß, von Vorgenanntem. — Stoff= aufspannvorrichtung an Stidmafchinen, von 3. Sarbegger in Arbon. - Berftellbarer Universalgiegapparat für Cementfüße auf Clicheplatten, von Sigrift und Wetli, Maschinenmeister, Luzern. — Batronenhulfe für Artillerie-Ginheits-Gefchoß-Batronen, von G. Rubin in Thun. — Sägeschräntzange von Emil Scheitlin, Mech., St. Vallen. — Spiralbohrer-Schleifmaschine von A. Kündig-Honegger und G. Sommer in Ufter. — Schraubenficherung für Flügelmuttern von G. Suhner in Herisau. — Hängelampenzugvorrichtung, vermittelst Feder, von Rung und Pfandler, Lampenfabrit in Olten. - Runde perftellbare Auffpannrahme für Stidmafchinen, von Fr. Burzeler, Mech. Werkstätte, St. Gallen. — Berbefferter Selbstkocher von Susanna Müller, Zürich. — Kohlenhaltersystem für Dynamos, von der Comp. de l'Industrie électrique in Genf. — Rochherd, von G. Bodog, Rüchenchef in Laufanne. — Begliedertes Support, von 2. Bafchen, Schmied in Bugnon (Laufanne). — Berfchiebene Patente in der Uhrenindustrie.

Reue Vatente.

(Bericht des Patentbureau von Gerfon und Sachfe, Berlin SW.)

Der Ausdehnungsförper für Dampfwafferableiter (Bat. Nr. 60787) von G. Arendt, welcher von der Firma Bogt u. Co. in Niederbruck bei Masmunfter im Gliak in ben Berkehr gebracht wird, besteht aus freisförmig gebogenen Blechstreifen ober Metallröhren, welche mit Platten, die burch Säulchen verbunden find, fo zusammengeschaltet find, daß, sobald eine Beränderung der Temperatur eintritt, auch eine Beranderung in der Biegung der Streifen ftattfindet, die fich auf das Bentil in ber Beije außert, daß dasselbe geöffnet bezw. gefchloffen wird. Da die verschiedenen Streifen eine fehr große Fläche darbieten und fehr bunn find, so ift die Wirfung eine ungemein ichnelle.

Die Einspannvorrichtung für Gatterfägen (Bat. Nr. 60,796) von F. W. Schramm Sohne in Bromberg ermög= licht bag Schneiben fehr bunner Bretter und ferner ein bequemes Auswechseln schabhafter Blätter. Diefe Ginfvann= vorrichtung befteht aus einer febernden Rluppe, die an ihren Enden einen haten ober zwei haten hat, die in einen Schlit bes Sägeblattes eintreten. Oben ift die Kluppe fo gebogen, daß ein Schlit für die Ginspannkeile entsteht. Um ein Sageblatt auszuhängen, hat man nur nöthig, einen Schluffel zwischen die Kluppenschenkel zu zwängen und denselben gu drehen, wodurch fofort das Sageblatt freigemacht wird, fo bag es mahrend ber Arbeit herausgeftogen werden tann.

Die Bündholzhobelmaschine (Bat. Nr. 60,982) von Fr. Winkler in Bolfelsdorf ift fo eingerigtet, daß die Bundholgbrähte in beträchtlicher Länge vom Holzblock abgetrennt werben können. Der Holzblod erfährt mahrend ber Arbeit eine rudweise Verdrehung um zwei Körnerspigen und ferner finbet eine felbstthätige Unhebung bes holzblodes gegen bas Sobelmeffer ftatt. Es fommen brei Deffer gur Anwendung, von denen das eine die Unebenheiten des Blodes abschneibet, bas zweite bie Bundholzbrahte hobelt und bas britte ben ftehengelaffenen Spahn abtrennt.

Büchertisch.

J. Baur, schweiz. Patent: und Industrieschutz. Unter diefem Titel hat das Batentbureau 3. Baur in Bern im Druck und Verlag von R. J. Wyß in Bern eine Brofchure als Leitfaben gur Ermirtung und Aufrechterhaltung des Batent= Mufter=, Modell=, Fa= brit- und Sandelsmartenichutes in ber Schweig herausgegeben, welche überall im Buchhandel zu Fr. 1. 20 erhältlich ift.

Den Erfindern, Sandels- und Gewerbetreibenden, und auch dem Ingenieur im In- und Auslande, hat der Berfaffer mit der Herausgabe dieser Broschüre anerkennenswerthe nnd große Dienfte geleiftet. In biefem Leitfaben ift bas Patentrecht (Erfindungsichut), Mufterrecht (Mufter und Mobelle), Markenrecht (Fabrik- und Handelsmarken) in brei Abschnitten mit gründlicher Sachkenntniß, Gemiffenhaftigkeit und Fleiß, theoretisch und praktisch in jeder Beziehung ausführ= lich behandelt.

Wenn Jemand im Industrieschute Austunft municht, fo braucht er nur diese Broschure zur Hand zu nehmen, er wird die gewünschte Auskunft finden, indem es schwerlich eine Frage geben wird, die barin nicht Beachtung gefunden hatte. Der Berfaffer icheint, nach ben Unmerkungen gu ichließen, nicht nur fprachenkundig, fondern als Patentanwalt (Patent= vermittler) auch mit ben einschlagenben Befegen aller Länder in der Bragis bewandert zu fein.

Sandbuch der Solzbildhauerei. Bum Webrauche für Holzbilbhauer und Tifchler, gewerbliche und funftgewerbliche Schulen, Architeften und Musterzeichner, sowie für Dilettanten. Herausgegeben von Max Metger, Architett und Lehrer für Runfigewerbe an ber Staatsgewerbeichule in Lübed. Mit einem Atlas, enthaltend 8 Tafeln mit 77 Abbildungen. 3 Mark 50 Pfg. Verlag von B. F. Voigt in Weimar 1892. Dem Atlas nach bringt die Arbeit hübsche Mufter für Rerbichnitt und Ginlagarbeiten, für andere Borlagen ift auf frühere Vorlagenwerke deffelben Verlags verwiesen. Der Text jedoch behandelt das Bange der Holzbildhauerei in gedrängter Rurge, aber guter Bollständigkeit und Ueberfichtlichkeit.

Fragen.

163. Bo ift ein noch guter, 6-8pferdiger Betroleum-Motor billig ju haben?

164. Wo bezieht man am billigsten Gold- und Politurleisten zum Wiederverkauf? Baarzahlung. Offerten sind zu richten an Abolf Kipfer, Schreiner, Sumiswald.

165. Wer könnte zu einem Spezialartikel für eine sehr vortheilhaft eingerichtete mechanische Wagnerei verhelfen?

166. Beabsichtige in nächster Zeit einen Bau (Anbau) auf eirea 10 Meter Länge, 7 Meter Breite und 3,20 Meter Höhe zu erstellen, zum Zwed der Ausstellung von Holzbearbeitungsmaschinen für Erstellung von Schreiner- und Glaserarbeiten. Wer liefert die neuesten besten Systeme folder Maschinen und welches ift der billigste, zwedmäßigste Rraftbetrieb mit Ausschluß von Bafferfraft?

167. Ber liefert Buchenholzstiele von 140 Centimeter Lange und 21/2 Centimeter Dicke und zu welchem Preis per 100 Stuck franto Lichtensteig?

168. Wie beigt man am einfachsten weißes Rugbaumholg,

daß es die Farbe des Kernholzes erhält? 169. L. u. A. in M. Woher bezieht man Waschmaschinen mit Handbetrieb?

170. hat vielleicht ichon Jemand versucht, mit einer Bebelpreffe fur Cement- oder Schladensteinfabrifation Torf zu preffen aus ausgebrannten Rudftanden von Obst- und Traubentrefter ?

Belder Steinhauermeifter oder welches Baugeschäft lie-

fert baldmöglicht 14 Stück Fensterlichter mit Berdachungen und Träger von Ostermundinger Sandstein, und zu welchem Preis?

172. Ber liefert 50 Stück eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder? Bedingungen und Prosprekte an H. Imgrüth, Eisenhandlung, Laupen, Kt. Bern.

173. Wer liefert in ovaler Form (ovaler Kreis) wasserdichte

Gifenröhren von 20-25 Millimeter Lichtweite?

174. Ber liefert Bienenpfeifen (fog. 3mmenpfeifen) befferer Ronstruttion?

Antworten.

Auf Frage 147. Wir liefern Abzugpapier für holzmafer in circa 30 Sorten, als: Giden, hell, mittel und buntel; Rugbaum, hell, duntel; Langholz und Burzel und ameritanisch; Eschen, div, Ahorn, deutsch und arabisch: Palisander; Mahagoni; Kirschbaum 1c.; Ahorn in 66 Centimeter, übrige 52 Centimeter breit und in Rollen von 8 Meter Länge. Muster stehen zu Diensten. Gebr.

Schumacher und Cie, Luzern, Farbs und Firniffabrik. Auf Frage 161 diene, daß Keller u. Fuchs in Teufen, Kanston Appenzell, Blipableiterspipen solid und billigst feuers oder gal-

vanischvergolden.

Auf Frage 149. Bauholz ober auch Sägträmel kauft Billeter, Säge Stäsa. Preise sind per laufenden Meter an diesen zu richten. Auf Frage 159, theile Ihnen mit, daß ich solche gestanzte Bleche nach beliebigen Dimensionen und Stärken anfertige. A. Labhart, Spengler, Steckborn.

Labhart, Spengler, Steckborn. Auf Frage 154. Fragesteller wende sich gefl an Meher, Bie-

Auf Frage 159. Gelochte Gifenbleche in beliebigen Dimenfionen liefert Ihnen Sans Stidelberger, Gifenbauwertsiätte, Bafel.

Muf Frage 161. Betreffend Bergoldung von Bligableiter= spipen wenden Sie sich an Herrn 3. R. Sauberlin, Stadtuhrenmacher in Bafel.

Auf Frage 161. B. Blatter, Gürtler b. Bahnhof St. Fiden, vergoldet Spigen und Ruppeln solid und fehr billig.

Auf Frage 158. Steinfagbohrer, Solzteuchelbohrer zc. versfertigt als Spezialität: Bolfisberg, Aettenschwyl (Aargau).

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in ber erften Galfte ber Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen fann, findet fie in dem in unferm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Renovationsarbeiten am Pfarrhof bei der Softirche in Quzern. Die Uebernahmsbedingungen fonnen eingesehen werden bei Herrn Kirchenrath Jost auf Saalihof, an welchen Uebernahmsofferten bis den 28. Marg zu richten find.
Die Gefundarichule Augerfihl braucht für nachstes Schul-

jahr bedeutende Boften von fammtlichen Schreibmaterialien (Sefte, Beichnungspapier, Febern 2c.), sowie sammtliche Zeichnungsuten-filien für Sand- und Geometrisch Zeichnen (Reißbretter, Reißzeuge, Reißschienen 2c.) Schriftliche Offerten mit genauester Preisnotirung

Methichenen &.) Schriftliche Opertein mit genauester Preisnotrung und Mustern sind soszer einzusenden an Herrn J. Schwarber, Sekundarschulguteverwalter, zum Feldhof, Auskersist.

Schulmaterialien. Für die Schulen von Grenchen wird siesmit die Lieferung von solgenden Schulmaterialien zur Uebernahme ausgeschrieben: *800 Schreibhefte Nr. 1, *5000 Schreibhefte Nr. 2, *1000 Schreibhefte Nr. 3, *1000 Schreibhefte Nr. 5, *1400 Schreibsefte Nr. 6, *8000 Schreibhefte Nr. 7, 100 Stück slade Lineale mit Wetermaß, 50 Centimeter sang, *300 Stück gewöhnliche Lineale, *5 Chros Sederholter 40 Schachteln Rerry-Sedern Nr. 7083 Weg *5 Gros Feberhalter, 40 Schachteln Berry-Febern Rr. 7053, Me-bium, 80 Schachteln Mitschell-Febern Rr. 075, 10 Gros Rebbachdium, 80 Schachteln Nitschell-Febern Nr. 075, 10 Groß Rehbachbleistifte Nr. 155, 4 Groß Rehbachbleistifte Nr. 105, *40 Pfund
helvetia-Gummi, *4 Pfund Union-Gummi, *130 Liter Tinte, *250
Stück Carnets à 4 Bogen Papier, *150 Stück Wachstuchhefte.
Offerten sind bis 30. März verschlossen und mit der Ausschlessen,
Eingabe für Schulmaterialien" an G. Bogt, Schulsondverwalter,
einzureichen. Für die mit * bezeichneten Artikel sind Muster beizulegen. Schreibhefte sind ungefähr die Hälfte auf 10. April, der
Rest auf 10. Oktober 1892 abzuliesern.
Walerarbeit. Die Kirchenpslege Obselden (Zürich) wünscht
das Aeukere der Kirche neu zu verputsen. die Dachoesimse. Dach-

das Aeußere der Kirche neu zu verputen, die Dachgesimse, Dach-tennel und Fensterlichter der Kirche mit Steinsarbe jolid anzustreiden und alles Schabhafte ausbessern zu lassen. Sachverstänbige, welche diese Reparatur zu übernehmen wünschen, haben ihre schriftsliche Offerte bis den 3. April 1892 dem Pfarramt Obselden einzu-

geben, welches über alles Rabere Mustunft ertheilt.

Für den Bau eines Pfarrhelferhauses in Wohlen wird anmit Konturrenz eröffnet. Plan und Baubeschrieb können bis 3. April beim Präsidenten der Kirchenpslege, Herrn J. R. Donat, ein-gesehen werden, wo auch bezügliche Offerten innert obgenannter frist verschlossen und mit lleberschrift "Pfarrhelferhausbau Wohlen" einzureichen find.

Straffenbau. Der Gemeinderath von Grabs eröffnet hiemit freie Konflurrenz für den Bau einer Straße nach dem Grabjerberg, vom Dorf bis Schluß. Länge 3300 Meter. Boranichlag rund Fr. 39,000. Plane, Borausmaße und Bertragsbedingungen liegen auf bem Amtshaufe Grabs zur Ginsicht auf. Gingaben find verschlossen bis spätestens den 15. April 1. J. an den Gemeinderath in

Grabs, mit der Aufschrift "Straßenbau Grabserberg", einzusenden. Rirchenorgel. Die Kirchgemeinde Oberwul im Simmenthal beabsichtigt, in ihrer Kirche eine neue Orgel erstellen zu lassen. Orgelbaumeister, welche auf beren Herstellung reflektiren, wollen betaillirte Blane und Borlagen beziehen beim dortigen Pfarramt, bei welchem auch ausführliche Devife bis fpateftens 17. April (Oftern) einzureichen sind.

Die Erdabgrabung für ein Kreuzungs. Geleise auf Station Schwarzenbach, V.S.B. (zirka 8000 Kubikmeter) ist zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten verschloffen bis 28. Marg

einzureichen find.

Die Grabarbeit, das Abbinden und die Aufstellung einer hölzernen Thalsperre im Steinachtobel ist zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur der V.S.B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis jum 28. März

verschloffen einzureichen find.

Wafferverforgung Baffersborf. Erstellung der Brunnenftube nach Plan und Borfdrift. Erstellung eines 250 Aubikmeter haltenden Doppel-Reservoirs aus Be onmauerwerk. Lieserung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesammtlänge von 3080 Metern (von 75—180 Millimeter Lichtweite). Lieferung und Erstellung der Hydranten und Armaturen. Die Ausführung der Leitungsgraben. Plane und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen beim Altuar der Basserversorgungstommission, herrn heinrich Brunner, zur Einsicht offen und sind Offerten, versehen mit der Ueberschrift: Eingabe an die Wasserversorgung Bassersdorf", bis Ende dieses Monats an den Präsidenten genannter Kommijssion, Herrn Notar Elsinger in Bassersdorf, einzureichen.

Robes u. gebleicht. Baumtwolltuch à 28 gts. p. 28. fraftigfter und bestexistirender Qualitat, 80 bis 180 Ctm. breit, garantirt ächte Waschstoffe à 45 Centimes per Mtr., liefern in gangen Studen fowie einzelnen Metern, portofrei Saus. Erftes Schweizerifches Berfandtgefchaft Dettinger & Co., ins

Bürtig.
P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franko zu Diensten.

Gin neues Sulfswerk für Möbel-

inteiner, wie wohl bisher noch fein so praktisches vorhanben war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: Lehnhausen, Leicht anzusertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen. Berlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldverchnungen. Berlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldverchnungen. Berlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldverchnungen. Berlag schlafzimmer; II. Lieferung: Stylmmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Hernazimmer. Preis per Lieferung Fr. 8. Der Bersasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, war lange Jahre Leiter größerer Möbelsabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberuse; was er in seinem Werke bietet,

mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werfe bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschusen sowohl als für Möbelschreiner ein Sülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es dietet dem Mödelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gesehrtes Beiwerk, geht das Wert direkt auf die Verriedigung des praktischen Bedürsnisses sos; es enthält moderne Mödel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Höle jeder in seinem Fach Geüber ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse lieser in seinem Fach Geüber ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse lieser kann. Die Publikation ist so einezeichtet, daß jede Lieserung das gesammte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieserung die ganze Einrichtung sit sollschafzimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in 1/10 der Naturgröße entworsenen Stizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stück zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastit aus. Voch bemerten wir, daß der Verfasser zu jeder Lieserung eine Preisberechnung für jedes Stück beissigt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bilbhauers, des Orechslers, ferner die Kosten des Koizes und der Fourniere, der Beschäfte sinder Schrauben, des Leims, der Politur 2c. genau abgeschätz sind nannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelfchreiner geber Schrauben, des Leims, der Politur 2c. genau abgefchatt find. Man fieht, das Bert ift von einem praftischen Manne, der die Bedürfniffe einer Berfftatte aus langjähriger Erfahrung fennt, ent-worfen worden, und so fei es denn allen genen, welche einen wirtlich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Barmfte empfohlen.

Bu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 dis jeht erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 82. Ein kompletes Exemplar ist bei lestgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.